

	<p>Objekt: Bindemäher FAHR B5</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Beuren In den Herbstwiesen 72660 Beuren 07025 91190-0 info@freilichtmuseum-beuren.de</p> <p>Sammlung: Landwirtschaft</p> <p>Inventarnummer: 06/025/01</p>
--	--

Beschreibung

Der hier gezeigte Mähbinder stammt aus dem Hause FAHR aus Gottmadingen (Landkreis Konstanz). Die Firma, die 1870 von Johann Georg Fahr (1836-1916) gegründet wurde, stellte landwirtschaftliche Maschinen her und war bis in die 1950er Jahre einer der größten Hersteller von Bindemähern in Europa. Nachdem das Unternehmen 1911 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt wurde, begann man 1938 mit der Produktion von Traktoren. 1951 stellte man den ersten deutschen Selbstfahrmähdrescher vor, der ein Jahr später in die Serienproduktion ging.

Die Deutz AG, die bereits Motoren für die Traktoren an Fahr lieferte, übernahm 1961 25% der Aktienanteile und kaufte bis 1975 die Firma komplett auf. Seit 1981 firmierte das Unternehmen unter dem Namen Deutz-Fahr und verkaufte unter dieser Marke seine Traktoren. Das typische Rot von Fahr musste nun aber dem Hellgrün von Deutz weichen. Im Stammwerk Gottmadingen am Bodensee, welches von einem norwegischen Landmaschinenkonzern übernommen wurde, produzierte man noch bis 2006 landwirtschaftliche Geräte.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisenblech, lackiert; Buche, Esche, Baumwolle, Sisal
Maße:	H 240 cm, B 360 cm, L 365 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950er Jahre
	wer	Maschinenfabrik Fahr
	wo	Gottmadingen

Schlagworte

- Ernte
- Getreide
- Landwirtschaft